

## 5 Patentansprüche

1. Effektpigmente enthaltende Pigmentpasten, herstellbar aus mindestens den folgenden Bestandteilen:

- 10 (A) 10 bis 65 Gew.-% mindestens eines Effektpigments,
- (B) 1 bis 20 Gew.-% mindestens einer wässrigen, nach Neutralisation, strukturviskosen, monomodalen Primärdispersion eines Festkörpergehalts von 15 bis 40 Gew.-%, enthaltend als disperse Phase  
15 Partikel einer mittleren Teilchengröße von 10 bis 500 nm aus einem hydrophoben Kern und einer hydrophilen Schale, wobei die Partikel von mindestens einem (Meth)Acrylatcopolymerisat einer Glasübergangstemperatur von 30 bis 100 °C und einer Säurezahl von 10 bis 50 mg KOH/g aufgebaut sind,
- 20 (C) 0,01 bis 2 Gew.-% mindestens eines organischen Amins und/oder Ammoniak,
- (D) 0,1 bis 3,0 Gew.-% mindestens eines nichtionischen Tensids und  
25 (E) mindestens 10 Gew.-% eines organischen Lösungsmittels,

wobei die Gew.-%-Angaben jeweils auf die Gesamtmenge einer Pigmentpaste bezogen sind.

- 30 2. Pigmentpaste nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das (Meth)Acrylatcopolymerisat der Primärdispersion (B) eine Glasübergangstemperatur  $T_g$  zwischen 40 bis 90 °C hat.
- 35 3. Pigmentpasten Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Partikel der Primärdispersion eine Teilchengröße von 100 bis 300 nm haben.
4. Pigmentpaste nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass das (Meth)Acrylatcopolymerisat der Primärdispersion (B) (Meth)acrylate, ausgewählt aus der Gruppe bestehend aus Methylmethacrylat, n-Butylacrylat,  
40

- 5 Hydroxyethylmethacrylat, n-Butylmethacrylat, Acrylsäure, Methacrylsäure, einpolymerisiert enthält.
5. 10 Pigmentpasten nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass das Effektpigment (A) aus der Gruppe, bestehend aus organischen und anorganischen, optisch effektgebenden, farb- und optisch effektgebenden, magnetisch abschirmenden, elektrisch leitfähigen, korrosionshemmenden, fluoreszierenden und phosphoreszierenden Pigmenten, ausgewählt ist.
6. 15 Pigmentpasten nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Effektpigment (A) aus der Gruppe der organischen und anorganischen, optisch effektgebenden und farb- und optisch effektgebenden Pigmenten, ausgewählt ist.
7. 20 Pigmentpasten nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass das Effektpigment (A) aus der Gruppe, bestehend aus Metalleffektpigmenten, aus Metallen und Nichtmetallen zusammengesetzten Effektpigmenten und nichtmetallischen Effektpigmenten ausgewählt ist.
8. 25 Pigmentpasten nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Metalleffektpigment (A) aus der Gruppe, bestehend aus Aluminiumeffektpigmenten, Eiseneffektpigmenten und Kupfereffektpigmenten, die aus Metallen und Nichtmetallen zusammengesetzten Effektpigmente (A) aus der Gruppe, bestehend aus mit Eisenoxid beschichtete plättchenförmigen Aluminiumpigmenten, Glasplättchen, die mit Metallen beschichtet sind, und 30 Interferenzpigmenten, die eine Reflektorschicht aus Metall enthalten und einen starken Farbflop aufweisen, und die nichtmetallischen Effektpigmente (A) aus der Gruppe, bestehend aus Perlglanzpigmenten, mit Metalloxiden beschichteten, plättchenförmigen Graphitpigmenten Interferenzpigmenten, die keine Reflektorschicht aus Metall enthalten und einen starken Farbflop 35 aufweisen, plättchenförmigen Effektpigmenten auf der Basis von Eisenoxid, das einen Farbton von Rosa bis Braunrot aufweist, und organischen, flüssigkristallinen Effektpigmenten ausgewählt sind.
9. 40 Pigmentpasten nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass sie mindestens ein Pigment, ausgewählt aus der Gruppe, bestehend aus

- 5 organischen und anorganischen, farbgebenden Pigmenten, Füllstoffen und Nanopartikeln, enthalten
10. Pigmentpasten nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass sie 0,5 bis 20 Gew.-% Wasser enthalten.
- 10 11. Verfahren zur Herstellung Effektpigmente enthaltender Pigmentpasten gemäß einem der Ansprüche 1 bis 10, bei dem man mindestens
- 15 (A) 10 bis 65 Gew.-% mindestens eines Effektpigments,
- (B) 1 bis 20 Gew.-% mindestens einer wässrigen, nach Neutralisation, strukturviskosen, monomodalen Primärdispersion eines Festkörpergehalts von 15 bis 40 Gew.-%, enthaltend als disperse Phase Partikel einer mittleren Teilchengröße von 10 bis 500 nm aus einem
- 20 hydrophoben Kern und einer hydrophilen Schale, wobei die Partikel von mindestens einem (Meth)acrylatcopolymerisat einer Glasübergangstemperatur von 30 bis 100 °C und einer Säurezahl von 10 bis 50 mg KOH/g aufgebaut sind,
- 25 (C) 0,01 bis 2 Gew.-% mindestens eines organischen Amins und/oder Ammoniak,
- (D) 0,1 bis 3,0 Gew.-% mindestens eines nichtionischen Tensids und
- 30 (E) mindestens 10 Gew.-% eines organischen Lösungsmittels,
- wobei die Gew.-%-Angaben jeweils auf die Gesamtmenge einer Pigmentpaste bezogen sind, miteinander vermischt und die resultierende Mischung homogenisiert.
- 35 12. Verwendung der Effektpigmente enthaltenden Pigmentpasten gemäß einem der Ansprüche 1 bis 10 und der nach dem Verfahren gemäß Anspruch 11 hergestellten, Effektpigmente enthaltenden Pigmentpasten für die Herstellung pigmentierter Gemische.
- 40

- 5    13.    Verwendung nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass die pigmentierten Gemische wässrige oder nichtwässrige Beschichtungsstoffe sind.
14.    Verwendung nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass die wässrigen Beschichtungsstoffe Wasserbasislacke sind.
- 10    15.    Verwendung nach einem der Ansprüche 12 bis 14, dadurch gekennzeichnet, dass die pigmentierten Gemische der Herstellung von effektgebenden oder farb- und effektgebenden Beschichtungen und Lackierungen dienen.
- 15    16.    Verwendung nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass die pigmentierten Gemische der Herstellung von dekorativen, vor mechanischer Schädigung schützenden, korrosionshemmenden, magnetisch abschirmenden, elektrisch leitfähigen und/oder signalgebenden Beschichtungen und Lackierungen auf Substraten aller Art dienen.
- 20    17.    Verwendung nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass die Lackierungen optisch effektgebende und farb- und optisch effektgebende Basislackierungen von Mehrschichtlackierungen sind.
- 25